

## HOFA-Training Tontechnische Ausbildung zu Hause

**HOFA wurde 1988 gegründet und bietet mit seinen Studios Full-Service-Produktionen an – von Recording über Mixdown bis zum Mastering ist alles möglich. Seit 2006 bietet HOFA-Training einen Fernkurs zum Audio Engineer an, bei dem man zu Hause professionelles Aufnehmen, Mischen und Mastern lernt. Um Interessierten einen Einblick zu geben, finden in den HOFA-Studios am 15. und 16.8.2008 die Tage der offenen Tür statt, an denen kostenlose Recordings möglich sind. Auch werden zum 20-jährigen Firmenjubiläum in den Bereichen Media, Studios und Training stark reduzierte Preise angeboten. Wir sprachen mit Helge**

Grundlagen der Tontechnik, Instrumentenkunde, Aufnahmetechnik etc. behandeln wir auch das Thema Raumakustik, denn dieses Problem wird häufig genug unterschätzt. Der Schwerpunkt liegt jedoch ganz klar auf den praktischen Übungen, wie Aufnahmen und Mischen. Durch das speziell entwickelte Feedbacksystem muss bei dieser Ausbildung kein Teilnehmer auf eine persönliche Beurteilung seiner Arbeiten verzichten. Zu jeder eingereichten Aufgabe erhält der Student ein ausführliches, schriftliches Feedback mit konkreten Verbesserungsvorschlägen und weiteren Tipps. Um zu den eingesendeten Arbeiten eine möglichst konstruktive Rück-



Das Team der HOFA steht euch nicht nur am Tag der offenen Tür mit Rat und Tat zur Seite

### Beckmann von HOFA-Training.

**RecMag: Eine tontechnische Ausbildung zu Hause – geht das denn?**

**Helge Beckmann:** Eine Ausbildung zu Hause ist nicht nur möglich, sondern stellt für viele Hobby Musiker die einzige Fortbildungsmöglichkeit in diesem Bereich dar. Häufig ist es nicht möglich, das Leben für eine Weiterbildung vollständig umzukrempeln. Eine feste Bindung an eine Vor-Ort-Schule und die damit verbundenen örtlichen und zeitlichen Zwänge ist nicht jedermanns Sache. Wir vermitteln unseren Studenten das notwendige Know-how, um aus ihrem eigenen Studio das Bestmögliche herauszuholen. Neben den

meldung geben zu können, wurden alle Referenzmischungen in den HOFA-Studios auf Homerecording üblichen Computersystemen erstellt. Die Fernschule basiert auf theoretischem und praktischem Lehrmaterial, das zwölf Lerneinheiten mit zwölf DVDs umfasst. Im monatlichen Theorieteil (60-80 Seiten) werden neben den Grundlagen der Tontechnik, Akustik, Aufnahme, Gehörbildung, Studiomanagement, Mischung & Mastering vor allem Tipps & Tricks aus über 20-jähriger Studiopraxis vermittelt. Auf den beiliegenden DVDs befinden sich die im jeweiligen Heft beschriebenen Klangbeispiele und die Praxismischung des Monats.

H  F A  
TRAINING



**Ihr müsst kein riesiges Studio besitzen um den Kurs zu belegen. Eine klassische Homerecording-Ausrüstung reicht.**

**RecMag: Welche Voraussetzungen braucht man denn als Kursteilnehmer?**

**Helge Beckmann:** Um einen Kurs bei HOFA-Training zu belegen, sind ein durchschnittlicher Heimcomputer mit Studiosoftware (Cubase, Logic, ProTools etc.) und ein Paar Lautsprecher/Kopfhörer notwendig. Alle zu bearbeitenden Aufnahmen liegen im Standard .wav-Format vor und können von jeder handelsüblichen Sequenzersoftware gelesen und verarbeitet werden. 12-15 Stunden Zeit pro Monat und etwas Erfahrung im Umgang mit der eigenen Musiksoftware sollte der Teilnehmer mitbringen. Die Fernschule richtet sich an alle, die sich mit dem Thema Recording und Musikproduktion beruflich oder privat intensiver beschäftigen wollen und Wert auf persönlichen Support legen.

**RecMag: Am 15. Und 16. August 2008 finden Eure Tage der offenen Tür statt, an denen Ihr auch ein besonderes Schmankerl für Bands anbietet. Was genau ist geplant?**

**Helge Beckmann:** An den Tagen der offenen Tür 15.-16. August können Bands gratis einen Song in den HOFA-Studios aufnehmen.

Nähere Infos unter  
[www.hofa-training.de](http://www.hofa-training.de)

 *deine Fernschule für professionelles*  
**Homerecording**